

Das 14. und 15. Tausend wurde soeben ausgeliefert

DR. HELLMUTH LÄNGENBUCHER

Volkhafte Dichtung der Zeit

Quartformat · 499 Seiten Text und 50 Dichterbildnisse auf Kunstdrucktafeln

Brochiert RM 10.-, Leinen RM 12.-

Seit dem Erscheinen der neuen großen Ausgabe ist dieses Werk unbestritten die vollständigste, kenntnisreichste und zuverlässigste Darstellung des zeitgenössischen dichterischen Schrifttums geworden. Obwohl der Verfasser, von der klaren Wertgrundlage der volkhafte Dichtung ausgehend, die bloße Zivilisationsliteratur von der Betrachtung ausschloß, erwies sich das dichterische Schaffen der Gegenwart als so umfangreich, daß nahezu 200 Dichter mit ihren Werken und damit wohl die gesamte wertvolle Dichtung unserer Zeit in dem Werk Aufnahme und gültige Darstellung fanden. Mit den von der literarischen Würdigung sinnvoll getrennten kurzen Lebensläufen aller behandelten Dichter und den Bildnissen der hervorragendsten Gestalten unter ihnen ist das Buch das wertvollste Geschenk für reife und junge Menschen, die sich mit der Dichtung unserer Tage verbunden fühlen.

Aus den Besprechungen im „Völkischen Beobachter“:

Berliner Ausgabe

Langenbucher hat mit diesem Werk ein wahres Volkbuch der gesamten deutschen volkhafte Gegenwartsdichtung geschaffen, ein Werk nationalsozialistischer Literaturgeschichtsschreibung, auf das man nicht leicht wird verzichten können, wenn man sich einen umfassenden Gesamtüberblick über die schöpferischen Kräfte verschaffen will, die innerhalb der Dichtung unserer Zeit am Werke sind. So kann gesagt werden, daß dieses Buch als ein unentbehrlicher Führer durch die volkhafte Dichtung unserer Zeit anzusprechen und zur allgemeinen Anschaffung sehr zu empfehlen ist.

Dr. Bernhard Poyr

Münchener Ausgabe

Langenbuchers Darstellungsgabe, seine Kunst, über ein Buch so zu schreiben, daß man den heftigen Wunsch in sich aufsteigen fühlt, es möglichst bald auch zu lesen, sind bekannt. Und das ist vielleicht das Allerwichtigste. Denn nicht um mehr oder weniger „objektive“ Wertungen geht es hier, sondern darum, das deutsche Volk an seine Dichter heranzuführen, ihm zu zeigen, wie reich es ist, und es dazu zu bringen, diesen Reichtum in sich aufzunehmen. Und ich kann mir in diesem Sinne keinen besseren Führer, keinen zuverlässigeren Wegweiser denken, als Langenbuchers „Volkhafte Dichtung der Zeit“. M. Jasser

Andere große Zeitungen urteilen:

Es ist bewunderungswürdig, wie tief Langenbucher in die Werke der Dichter eingedrungen ist. Die er als wesentlich und typisch erkannte und für seine Darstellungen heranzog. Seine Arbeit hat den Vorzug großer Lebendigkeit, treffender und klarer Charakteristik und überhaupt künstlerischer Anfähigkeit und Logik. In dieser Neufassung ist es auch fraglos das führende Hauptwerk über die deutsche Dichtung unserer Zeit.

Nationalzeitung

So ist ein Buch entstanden, dem kein anderes zur Seite gestellt werden kann, weil kein anderes so eingehend die Dichtung des nationalsozialistischen Deutschland behandelt.

Königsberger Allg. Zeitung

Es ist selbstverständlich, daß ihr unter allen neueren Literaturgeschichten der Vorzug gebührt. Sie muß wegen ihrer umfassenden Betrachtung und wegen der Klarheit ihrer nationalsozialistischen Haltung direkt als das Standardwerk unter den Darstellungen über die deutsche Dichtung der Gegenwart angesehen werden.

Rheinische Landeszeitung

Es gibt wohl kaum eine zweite Darstellung der Gegenwartsdichtung, die so sehr wie diese aus dem Erlebnis unserer Zeit und aus dem Bekenntnis zum Nationalsozialismus heraus geschrieben wurde. Darum können wir dieses Buch weit über andere stellen.

Danziger Vorposten

Wir sind der Meinung, daß Langenbucher in der vordersten Reihe der wenigen jungen Literaturgeschichtler steht, die das für die deutsche Aufgabe der Gegenwart und Zukunft wichtige Schrifttum von einst und heute zu sichten und werten imstande sind.

Westermanns Monatshefte

JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG · BERLIN

Z